



VERTIEFUNGSEMINARE

Gabriele Kahn und Astrid Ohlhoff: Das Innere-Kinder-Retten 2, 24./25.11.2018 in Berlin



Das Aufbau-seminar dient zur Vertiefung der Methode, um Sicherheit in ihrer Anwendung mit komplex traumatisierten Klientinnen und Klienten zu gewinnen. Daher ist Voraussetzung die Teilnahme am Basis-Seminar "Das Innere-Kinder-Retten 1". Ergänzende Aspekte der Traumatherapie werden - jeweils mit Selbsterfahrungsangebot - behandelt, insbesondere die so genannte Filmmethode in Kombination mit der modifizierten Beobachtermethode, mit deren Hilfe es nach guter Vorbereitung möglich ist, auch dissoziative Amnesie aufzulösen.



Gabriele Kahn und Astrid Ohlhoff: Das Innere-Kinder-Retten 1, 02./03.03.2019 in Berlin

Schonende Traumaintegration bei Komplextraumatisierung mittels positiver Imagination: emotional dissoziierte Kindanteile werden von idealen Helfern an einen eigenen sicheren Ort gebracht, während die Erwachsene an ihrem sicheren Ort bleibt. Nach der Rettung ist der Kontakt ungefährlich, die mit dem jeweiligen Kind verbundenen Symptome fallen weg, die strukturelle Dissoziation löst sich auf.

Sonja Storch: Achtsames Yoga in der Traumatherapie, 18./19.05.2019 in Berlin

Ziele der Anwendung achtsamen, traumasensiblen Yogas innerhalb des therapeutischen Prozesses bei Traumafolgestörungen, insbesondere nach komplexen Traumatisierungen, sind ein Zugewinn von Interozeptionsvermögen, Affekttoleranz, Affektregulation und Selbstberuhigung, Vitalität, Selbstwirksamkeit und Handlungsvermögen. Das Praktizieren achtsamen, traumasensiblen Yogas fördert die Fähigkeit, sich des eigenen Körpers und Atems im Hier und Jetzt gewahr zu sein und dadurch Dissoziationen und Affektüberflutungen verhindern oder schneller regulieren zu können.



Oliver Schubbe: Traumatherapie mit Brainspotting (1a), 29./30.06.19 in Konstanz und 10./11.08.2019 in Berlin



Die Behandlungsmöglichkeiten für komplexe Traumafolgestörungen sind stark in Entwicklung begriffen. Die klientenzentrierten Grundsätze der Schonenden Traumatherapie nach Martin Sack bilden ein Metamodell, in das alle Ansätze zur Behandlung komplexer Traumafolgestörungen integriert werden können. Methodisch geht es im Seminar um die Unterstützung der Traumaverarbeitung über den Blick und die Blickrichtung. Die unter dem Titel "Brainspotting" gelehrt Elemente "Inneres Fenster", "Äußeres Fenster" und "Gaze-Spotting" werden vorgestellt und eingeübt. Sie nutzen die natürliche Kompetenz des Gehirns zur Traumaverarbeitung in einem neugierig beobachtenden und sehr wertschätzenden therapeutischen Rahmen.

Oliver Schubbe: Praxisseminar Brainspotting (1b) mit Supervision, 11./12.10.19 in Würzburg

Das Modell der Dualen Affektregulation und das Ressourcenmodell von Brainspotting werden erweitert. Einen zweiten Schwerpunkt bilden die therapeutische Haltung und das sogenannte Unsicherheitsprinzip von Brainspotting. Ergänzend wird die Verbindung von Telearbeit und Brainspotting vorgestellt. In diesem sehr praxisorientierten Seminar wird es – neben Vorträgen, Demonstrationen, Diskussionen und Übungen – ausreichend Zeit für methodenübergreifende Supervision geben.

Dr. med. Andrea Curio: Einführung in die Ego-State-Therapie, 21./22.09.19 in Berlin



In dem Seminar soll der Ego-State-Ansatz als ein spezifisches Teilemodell vorgestellt werden. Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklung und die theoretischen Grundlagen des Konzeptes des geteilten Selbst. Dabei werden insbesondere traumaspezifische Aspekte vertieft. Der Behandlungsplan und grundlegende Interventionstechniken werden vorgestellt. Diese werden in praktischen Demonstrationen und eigenen Übungen vertieft.

Referententeam



Dr. med. Andrea Curio, Ärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Langjährige klinische Erfahrung; seit 2007 in eigener Praxis in Berlin. Kassenzulassung in TP. Ausbildung: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, EMDR, Brainspotting, Screen-Technik, Ego-State-Therapie inkl. Hypnotherapie, MBSR und Achtsamkeitsbasierter Psychotherapie. Zertifizierte Trainerin und Supervisorin für das Curriculum Ego-State-Therapie (EST-DE).



Gabriele Kahn, Dipl.-Psych., Traumatherapeutin in eigener Praxis, Fachsupervisorin Traumatherapie (GPTG). Ausbildung: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Gestalttherapie, Imaginative Traumatherapie, EMDR, Brainspotting, Hypnotherapie (MEG), Ego-State-Therapie. Berufserfahrung: stationäre Drogentherapie, psychotherapeutische Kurklinik, ambulante Praxis (Therapie und Supervision). Seit 1997 Schwerpunkt in Traumatherapie und Supervision.



Astrid Ohlhoff, Dipl.-Psych., PP, niedergelassen in eigener Praxis in Berlin für TP. Aus- und Fortbildungen u. a. in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Gestalttherapie, systemischer Paar- und Familientherapie, Ego-State-Therapie, EMDR, Screentechnik, Psychodynamisch Imaginativer Trauma Therapie, Imaginativer Körper-Psychotherapie, Inneres-Kinder-Retten.



Sonja Storch, Dipl.-Psych., PP, niedergelassen in eigener Praxis für TP in Berlin. Ausbildung und Weiterbildung in körperorientierter Gestalttherapie, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie sowie Traumatherapie mit EMDR und Brainspotting. Ausgebildete Yogalehrerin in Prävention und Therapie (BDP). Sie arbeitet mit Gruppen und Einzelpersonen und leitet Seminare zu den Themen Achtsamkeitspraxis und Yoga.



Oliver Schubbe, Dipl.-Psych., M. A., PP, Verhaltenstherapeut, bei Virginia Satir ausgebildeter Familientherapeut, erlernte EMDR bei Francine Shapiro und Brainspotting bei David Grand; er war erster zugelassener Ausbilder für Brainspotting in Europa. Seit 1990 leitet er das Institut für Traumatherapie, dessen Team von Traumaexperten über 5000 Psychotherapeut(inn)en zum Abschluss der Curricula „Traumatherapie mit EMDR“ und „Spezielle Psychotherapie“ geführt hat.

Eingangsqualifikationen und Anmeldebedingungen: Approbation oder eine mindestens dreijährige psychotherapeutische Ausbildung und die staatliche Anerkennung zur Ausübung von Psychotherapie, theoretische und praktische Kenntnisse in mindestens einem weiteren Traumatherapieverfahren. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird vorausgesetzt. Wir behalten uns vor, Nachweise im Original vorlegen zu lassen. Bei Nichterfüllen der Eingangsqualifikation bleiben die Forderungen nach den [AGB](#) bestehen. Sie sind angemeldet, wenn Sie die schriftliche Anmeldebestätigung innerhalb von 7 Werktagen per Post erhalten haben. Die Überweisung muss bis zum Fälligkeitstag, der auf der Rechnung ausgewiesen ist, erfolgen. Bei verspäteter Zahlung wird eine Verzugsgebühr von 25 € erhoben. Sie können bis 30 Tage vor Beginn für eine Bearbeitungsgebühr von 40 € zurücktreten oder umbuchen. Bei einem Rücktritt vom 29. bis zum 11. Tag vor Beginn werden 50% der Kursgebühr erstattet. Wir bemühen uns, Ihren Seminarplatz wieder zu vergeben. Wenn wir den Platz nicht neu besetzen, sind wir berechtigt, Ihnen den vollen Seminarpreis in Rechnung zu stellen.

Seminargebühren und Fortbildungspunkte: je 366 Euro (16 FE); Praxisseminar BSP (1b) 396 Euro

Sie erhalten Fortbildungspunkte bei der jeweiligen PTK.

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen, unterschreiben und per Post an die unten angegebene Adresse oder **per Fax** schicken: **+49 (0)30 4640 4863**

✂-----

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Seminar(e) am, am und am in an:

Name: Vorname:

Straße: PLZ, Ort:

Fon (p): Fon (d):

Fax: E-Mail: @

Ich kann die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldebestätigung ohne Begründung durch eine schriftliche Mitteilung an das **Institut für Traumatherapie Oliver Schubbe, Carmerstr. 10, 10623 Berlin** widerrufen, wenn mir das Seminar weder selbstständigen noch freiberuflichen Zwecken dient. Ich habe auf www.traumatherapie.de/anmeldung die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift)